

Servicewüste Deutschland...

Beitrag von „jow“ vom 14. Dezember 2006 um 10:19

...ich lache mich tot wie gut ihr es doch alle habt. 😊

Aber nun der Reihe nach, es wird länglich aber ich muss mich ausheulen:

Nachdem ich vor ein paar Wochen festgestellt habe das der rechte Aussenspiegel sich nicht verdunkelt, die beiden anderen aber schon und ich dieses Feature eigentlich bestellt habe und auch äusserst praktisch finde, habe ich einen Termin bei meinem Händler hier in Dublin gemacht (Wagen zieht auch nach Rechts, rechter Vorderreifen ist mehr abgefahren und ausserdem klappert irgendetwas ziemlich schrecklich von hinten.). Der Wagen hat jetzt 7500km drauf und fährt sich absolut problemlos ansonsten! Ich habe mich schon gefragt ob ich es nicht lieber lassen soll weil: Never touch a running system.

Also gut: Termin gemacht, darauf hingewiesen das die Spur justiert werden muss weil ein Reifen mehr abgefahren ist, mit viiiiiieeel Stress Ersatzwagen von VW rausgeleihert (die stellen sich hier an wie die Heinis, man darf hier nicht nur 40% mehr für sein Auto beim Kauf bezahlen, man bekommt dafür als Ersparniss die 40% in Form von schlechtem Service wieder zurück). Ich musste mit dem Geschäftsführer sprechen und ihn in der Tat fragen ob er glaubt dass 100t€ als Oberklassefahrzeug gelten und ob er denkt dass ich gewillt bin zu Fuss nach Hause zu gehen. Das steigert natürlich die Freude im vornhinein erheblich.

Nun gut, gestern Auto hinggebracht. Lange mit den Annahmepersonal diskutiert bis endlich ein Techniker ("Die haben eigentlich keinen Kontakt zu den Kunden") gewillt war mit mir eine Probefahrt wegen dem Klappern zu machen. Der Techniker hat auch gleich erkannt das da was klappert und nicht in Ordnung ist.

OK, nun Ersatzwagen abgeholt (nein, die können den nicht in die Werkstatt stellen, man muss noch 15 Minuten durch den Regen laufen um zum Verkauf zu kommen). Dafür bekommt man aber einen schönen total verdreckten Touran der innen aussieht als ob darin eine Familie für 4 Wochen gehaust hätte. Leere Dosen, Essensreste, nicht näher zu bezeichnende schleimige Rückstände auf dem Amaturenbrett und so weiter.

Das Problem hier in Irland ist dass man seine Versicherung auf einen Leihwagen umschreiben lassen muss, weil hier der Fahrer und nicht das Auto versichert ist. Dieser Vorgang dauert etwa 20 Minuten und meine war nun auf den Touran umgeschrieben. Ich wollte nicht nochmal 20 Minuten warten, habe mich beschwert und bin in den Müllhaufen rein und die 8 Kilometer im Stau nach Hause. Ja es sind nur 8km bis zum Händler. Aufgrund der Verkehrslage in Dublin brauche ich aber 60 Minuten einfache Strecke. Das macht dann 4 Stunden Aufwand nur um den Wagen in die Werkstatt zu bringen und abzuholen. 😞

Um 16Uhr dann der Anruf: Ihr Wagen ist fertig. Fein, ich also mit Ekel wieder in den Touran und 1 Stunde zum Ziel gestaut.

Als ich ankam hiess es: Das Klappern haben wir gelöst, mit dem Spiegel stimmt irgendetwas nicht ("Ach, ehrlich?") da müssen wir die Verkabelung prüfen, d.h. wir müssen evtl das ganze Amorturenbrett ausbauen (Ich gedacht: "Nein, bitte nicht, nix anfassen das funktioniert doch alles so schön" 😊) , ach ja und ihre Spur muss neu eingestellt werden. Deshalb müssen wir einen neuen Termin in 2007 machen.

Ich frage daraufhin das ich dies ja eigentlich erwähnt hätte warum ich nun nochmal kommen muss.

Antwort: Nun ja, nun wissen wir genau was zu tun ist und die Spurjustierung für einen Touareg ist eine sehr komplizierte Sache, das dauert mindestens einen halben Tag mit Spezialgerät. Aber wir haben ja das Klapperproblem gelöst.

Schön, Klasse, ich freue mich, gehe zurück zum Auto. Im Wagen dann alles voll mit Plastikbezügen (ich weiss nicht warum die zu viert durch die Gegend fahren müssen) und ich schaue in den Kofferraum und siehe da: Die Klappe an der rechten Seite, wo der CD Wechsler hinterlegt ist abgezogen.

Böse Gedanken überfallen mich. Ich steige erstmal ins Auto und fahre los. Aha, sie haben also 40km Probefahrt gemacht um das Klappern zu lokalisieren. Bitte schön und das Klappern ist wirklich erheblich weniger. Ich halte an und bringe die Abdeckung im Kofferraum wieder an. Fahre los: Schepper, rassel etc.

Von wegen gelöst....heul. 😊 aber nun weiss ich woran es liegt und werde selbst eine Lösung finden.

Ach ja: Der Erfolg der Aussenspiegel-prüfung war das nun gar kein Spiegel mehr abblendet.

Mir graut es dermassen vor Januar die machen bestimmt mehr kaputt als sie reparieren.

Mann, Mann, Mann..... so ein Mist. Und das Beste: Der Touareg kann da gar nichts für. Der Wagen fährt absolut super nur die Werkstatt wird ihn nun versauen da bin ich mir absolut sicher.

Gruss von der Insel
jow (nun erleichtert 😊)

Beitrag von „darkdiver“ vom 14. Dezember 2006 um 10:23

Aber wieso nennst du das Servicewüste Deutschland das ist doch Irland oder ?

Viele Grüße
Eric

Beitrag von „jow“ vom 14. Dezember 2006 um 10:29

Hi,

[Zitat von darkdiver](#)

Aber wieso nennst du das Servicewüste Deutschland das ist doch Irland oder ?

naja: deshalb ja auch meine Einleitung:

Zitat

..ich lache mich tot wie gut ihr es doch alle habt. 😊

gruss

jow

Beitrag von „salvatore“ vom 14. Dezember 2006 um 13:10

Klingt richtig toll. Die haben ja offenbar nicht mal die grundlegendsten Dinge im Griff.

Hast Du keine Chance, den Betrieb zu wechseln?

Good luck!!

Beitrag von „HPL“ vom 14. Dezember 2006 um 14:24

Sag ich ja immer: die Werkstatt ist das wichtigste, die Marke dagegen fast Nebensache.

Werde aus diesem Grund wahrscheinlich immer Audi, VW oder Skoda fahren, da mein Händler (Kuss in Graz) einfach Spitze ist.

Zum Glück gefallen mir Audi und VW auch sonst am besten....

LG Peter

Beitrag von „Daniels@V6TDI“ vom 14. Dezember 2006 um 14:31

[Zitat von HPL](#)

Zum Glück gefallen mir Audi und VW auch sonst am besten....

LG Peter

sind halt deutsche marken 😊

Beitrag von „metagross“ vom 20. Dezember 2006 um 11:41

Mittwoch, 20. Dezember 2006, 11:24 Uhr

VW baute 2006 rund 7800 Jobs ab

Volkswagen hat 2006 an seinen deutschen Produktionsstandorten mehr als 7800 Stellen abgebaut. Das sagte VW-Arbeitsdirektor Horst Neumann laut „Wolfsburger Allgemeiner Zeitung“ in einer Rede vor Vertretern der Stadt im Wolfsburger Schloss. „Der Rückbau in Westeuropa schließt den mittelfristigen Abbau von 20 000 Arbeitsplätzen in Deutschland ein. 7835 waren es bereits in diesem Jahr, davon 3648 in Wolfsburg“, sagte Neumann laut Zeitung.

Beitrag von „Dieter131“ vom 20. Dezember 2006 um 13:47

[Zitat von metagross](#)

Mittwoch, 20. Dezember 2006, 11:24 Uhr

VW baute 2006 rund 7800 Jobs ab

Volkswagen hat 2006 an seinen deutschen Produktionsstandorten mehr als 7800 Stellen abgebaut. Das sagte VW-Arbeitsdirektor Horst Neumann laut „Wolfsburger Allgemeiner Zeitung“ in einer Rede vor Vertretern der Stadt im Wolfsburger Schloss. „Der Rückbau in Westeuropa schließt den mittelfristigen Abbau von 20 000 Arbeitsplätzen in Deutschland ein. 7835 waren es bereits in diesem Jahr, davon 3648 in Wolfsburg“, sagte Neumann laut Zeitung.

Hallo Stefan,

so traurig das auch ist, so entspricht es dem aktuellen Trend in fast allen Sparten. Als Galgenhumor möchte ich annehmen, dass 50 % dieser Leute Qualitätsprüfer in der Endkontrolle waren. Würde so einiges erklären.

Gruß nach Offebach,

Dieter

Beitrag von „metagross“ vom 20. Dezember 2006 um 15:03

hi dieter,

ich hoffe, daß du nicht recht hast 😞

Beitrag von „FrankS“ vom 20. Dezember 2006 um 15:54

[Zitat von Dieter131](#)

Hallo Stefan,

so traurig das auch ist, so entspricht es dem aktuellen Trend in fast allen Sparten. Als Galgenhumor möchte ich annehmen, dass 50 % dieser Leute Qualitätsprüfer in der Endkontrolle waren. Würde so einiges erklären.

Gruß nach Offebach,

Dieter

Alles anzeigen

Als Touareg- Fahrer braucht man diese Prüfer ja eher in Bratislava als in Deutschland, oder?

Gruß, Frank

Beitrag von „Dieter131“ vom 20. Dezember 2006 um 16:03

[Zitat von Franks](#)

Als Touareg- Fahrer braucht man diese Prüfer ja eher in Bratislava als in Deutschland, oder?

Gruß, Frank


Stimmt natürlich Frank, da hast Du absolut recht.

Gemeint war auch mehr, wie die Fahrzeuge bei teilweise bei der Abholung in WOB übergeben werden und z.B kleinere Lackschäden oder das Fehlen der Telefonkonsole etc. übersehen werden. Diese Leute haben bestimmt eine andere Berufsbezeichnung, sind aber die letzte Instanz, bevor der Kunde den Wagen übernimmt.

Gruß

Dieter

Beitrag von „metagross“ vom 20. Dezember 2006 um 16:08

da kann ich leider nicht mitsprechen, da bei mir alles geklappt hat. 

Beitrag von „Heinz“ vom 20. Dezember 2006 um 17:14


[Zitat von metagross](#)


Mittwoch, 20. Dezember 2006, 11:24 Uhr

VW baute 2006 rund 7800 Jobs ab

(...)

Das ist natürlich immer eine beeindruckende Pressemeldung. Aber wenn 780 KMU im gleichen Zeitraum jeweils 10 Arbeitsplätze schaffen, dann kräht kein Hahn danach.

Es sollte doch inzwischen bekannt sein, dass eine Verlagerung der Arbeit auch innerdeutsch von den Großunternehmen hin zu den KMU stattfindet. Von wenigen Ausnahmen einmal abgesehen, wie z.B. der Deutschen Bank (Ja, vielgescholten, aber dieses Jahr wieder kräftig Arbeitsplätze geschaffen) oder Fraport (die am weiteren noch intensiveren Ausbau von Arbeitsplätzen jahrelang massiv behindert werden ).

Dass das ganze etwas mit mangelnder Qualität bzw. nicht ausreichender Endkontrolle zu tun hat, wage ich übrigens zu bezweifeln. Ein funktionierendes gutes Qualitätssystem setzt schon bei der Planung an und nicht erst, wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist... 

gruß
Heinz